

1427 Dezember 19, Rom St. Apostel.¹⁾

Nr. 54

Nicolaus Cancer de Cusa, decr. doct., *Trierer Diözese, an Martin V. (Supplik). Bitte um Erklärung über die Provision mit der Dekanei von Liebfrauen in Oberwesel.*

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 220 f. 292^v–293^r.

Erw.: Fink, Repertorium Germanicum IV 2843; Meuthen, Pfründen 23.

Wörtlich wie Nr. 53.

¹⁾ Datum der Billigung.

1427 Dezember 24, <Rom>.

Nr. 55

Eintrag im Annatenregister der apostolischen Kammer. NvK als Inhaber von St. Gangolf in Trier.

Or.: ROM, Arch. Vat., Annatae 3 f. 99^r.

Druck: Schmitz, Zu Nikolaus von Cues 164.

Erw.: Fink, Repertorium Germanicum IV 3213; Meuthen, Pfründen 19 und 25.

Petrus Schilling habe sich heute gegenüber der Kammer zur Zahlung der Annaten für die ihm 1427 IX 9 übertragene Pfarrkirche St. Gangolf zu Trier mit Jahreseinkünften von 12 Mark Silber verpflichtet, die dadurch vakant werde, daß Nicolaus de Cusa, decr. doct., den Dekanat der Kirche St. Florin zu Koblenz erlangen werde.¹⁾

¹⁾ S.o. Nr. 43f.

1427 Dezember 28, Rom St. Apostel.¹⁾

Nr. 56

Nicolaus Cancer de Cusa, decr. doct., *Trierer Diözese, an Martin V. (Supplik). Bitte um Erklärung über die Provision mit der Dekanei von Liebfrauen in Oberwesel.*

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 222 f. 81^r.

Erw.: Fink, Repertorium Germanicum IV 2843f.; Meuthen, Pfründen 19, 23.

Wörtlich wie Nr. 53.

¹⁾ Datum der Billigung.

1427.

Nr. 57

Tod der Mutter des NvK.

Erwähnung in der Biographie von 1449 X 21.

1428 Januar 8, Müstert bei Niederremmel im Abtshof des Klosters Mettlach.

Nr. 58

Kundmachung über einen Schiedsspruch über Zehntrechte in Niederremmel und Piesport. NvK als Schiedsrichter.

Kop. in 2 Or. von 1428 IX 9¹⁾: KOBLENZ, *St.A.*, 143, 81 (mitgeteilt durch Tb. Zimmer) und 186, 319 (mitgeteilt durch F. Pauly); ferner Kop. (18. Jh.): TRIER, *Bistumsarchiv* 95, 314 S. 218–225 (*Chartular des Domkapitels*).

Erw.: Lager, *Mettlach* 342 (ohne Nennung des NvK); Meuthen, *Trierer Schisma* 80.

Fridericus de Crouia, *Propst*, Tilmannus de Indagine, *Dekan*, Egidius Wabe de Lemen, *Kanoniker*, Wernherus de Petra, *Archidiakon und Kanoniker der Trierer Kirche*, und Petrus, *Abt von Mettlach*, einerseits, und Iohannes, *Prior, für sich und den Konvent des Kariäuserklosters St. Alban vor Trier*, und Iohannes de Cosa, *Pastor der Pfarrkirche in Niederemmel*, andererseits, einigen sich in ihrem Streit über das Zehntrecht an Feldern und Weinbergen in den Pfarreien Niederemmel und St. Michael auf dem Berge zu Piesport auf folgende Schiedsrichter: *Propst und Dekan für die eine Seite*, Nycolaus de Cosa, *Dekan von St. Florin in Koblenz*, und *magister Conradus de Friburgo für die andere Seite*, sowie Fridericus de Dudelendorff, *Offizial der Trierer Kurie, als Unparteiischer*. Nach eingehender Verhandlung lassen die Schiedsrichter durch den Offizial ihren im folgenden mitgeteilten Spruch verkünden.

¹⁾ Die Kundmachung von 1428 IX 9 enthält eine zusätzliche Vereinbarung beider Parteien über die Zehntverteilung. NvK wird dabei nicht mehr genannt. Unter den Siegeln beider Originale auch das des Iohannes de Cosa (in Wappenschild Pflug unter dreizeckiger Krone) und das der Koblenzer Kurie.

1428 März 22.

Nr. 59

Notiz des NvK über ein Lullus-Exzerpt.

Or. (aut.): KUES, *Hosp.-Bibl.*, Hs. 83 f. 51^r.

Abb. (teilweise): MFCG 1 Abb. 3 vor 25.

Druck: Marx, *Handschriften-Sammlung* 84; Honecker, *Lullus-Handschriften* 262; Colomer, *Nikolaus von Kues und Raimund Lull* 1 (unvollständig) und 47.

Extractum ex libris meditationum Raymundi, quos propria manu scripsit et dedit fratribus Cartusiensibus Parisius¹⁾, per me Nicolaum Cûße²⁾ 1428 inceptum feria II post Iudica in XL³⁾.

Es folgen f. 51^r–60^v eigenbändige Exzerpte des NvK aus dem 'Liber contemplationis' des Raymundus Lullus.³⁾

¹⁾ Zur wahrscheinlichen Vermittlung dieser Pariser Hs. an NvK durch Heymericus de Campo s. Colomer 39–46.

²⁾ Cûße bezeichnet wohl nicht, wie Honecker 293 und Colomer 47 meinen, den Ort der Aufzeichnung, sondern den Beinamen des NvK.

³⁾ Zur ganzen Handschrift s. Marx, *Handschriften-Sammlung* 83–86, und Honecker, *Lullus-Handschriften* 259–74. Über diese und weitere Lullus-Exzerpte und an Lullus anschließende Notizen des NvK in jener Zeit und kurz danach s. Haubst, *Bild* 12, 333–42 und *passim* (s. 345 unter 'Lullus'), und Colomer 47ff., 114f. und 125ff., jeweils mit Textwiedergaben.

1428 Juni 22, Rom St. Apostel.¹⁾

Nr. 60

Nicolaus de Cuşa, *decr. doct., Dekan von St. Florin in Koblenz, an Martin V. (Supplik). Bitte um Weibedispens.*

Kop. (gleichzeitig): ROM, *Arch. Vat., Reg. Suppl.* 226 f. 97^v–98^r.

Erw.: Fink, *Repertorium Germanicum* IV 2844; Meuthen, *Pfründen* 27, 33.

Er bitte wegen Besitz des genannten Dekanats, der mit Seelsorge verbunden und oberste Dignität an dieser Kirche sei²⁾, oder jedweden andern Kuratbenefiziums, das höhere Weiben verlange, da er nur niedere Weiben habe, für 7 Jahre um Dispens vom Empfang böherer Weiben, in Romana curia residendo vel litterarum studio insistendo. — Martin V. billigt durch Fiat.

¹⁾ Datum der Billigung.

²⁾ Also derselbe Fehler wie in Nr. 41 trotz der Korrektur durch Nr. 46.